

26

- c. (:) Das Abtheilungszeichen weist den Leser entweder auf das folgende Wort wegen dem nämlichen Ausgange, oder auf die folgende Zeile, damit er die abgetheilten Sylben des Wortes zusammenlese.
2. Bey Sätzen, zu deren
- a. Abtheilung dienen folgende:
1. (,) der Beystrich, oder das Komma theilet Wörter, die nicht unmittelbar zusammengesöhren, auch kleine Sätze; man theilet auch dadurch kleinere Sätze, welche Theile eines größern ausmachen.
 2. (;) der Strichpunkt, oder das Semikolon steht vor einem Satze, der den vorhergehenden weiter erläutert, beweiset, oder zergliedert.
 3. (:) Der Doppelpunkt, oder das Kolon steht
 - 1) zwischen dem Vorder- und Hintersatze einer Periode,
 - 2) vor Anführung fremder Reden,
 - 3) zwischen Sätzen, die ganz verschiedene Dinge mit einander verbinden, oder vergleichen.
 4. (.) Der Schlusspunkt, oder das Punktum wird am Ende eines Satzes, oder einer Periode gesetzt.
 5. ([]) Das Einschließungszeichen, (die Parenthesis) schließt etwas ein, welches ohne dem Verstande des Satzes zu schaden wegbleiben könnte.
 6. (§) Das Anfangszeichen, (der Paragraph) theilet eine Rede in verschiedene Stücke oder Absätze ein.
- b. Zur Unterscheidung der Sätze brauchet man
1. (?) das Fragzeichen nach einer wirklichen Frage.